

SecurPharm mit POR-Lagerhaltung



Ab dem 9. Februar 2019 müssen alle Apotheken in Deutschland die Echtheit von verifizierungspflichtigen Arzneimitteln bei der Abgabe überprüfen und diese aus der securPharm-Datenbank ausbuchen.

Ihr Warenwirtschaftssystem XT muss hierzu den genauen Abgabezeitpunkt eines Artikels kennen, um den entsprechenden Gegenscan-Dialog zu öffnen.

Somit ist es zukünftig auch bei POR-Lagerhaltung wichtig, in der Kasse für zu bestellende Artikel die Nachliefermenge zu setzen. Andernfalls geht XT davon aus, dass der Artikel in der Apotheke vorliegt und direkt ausgebucht werden kann.

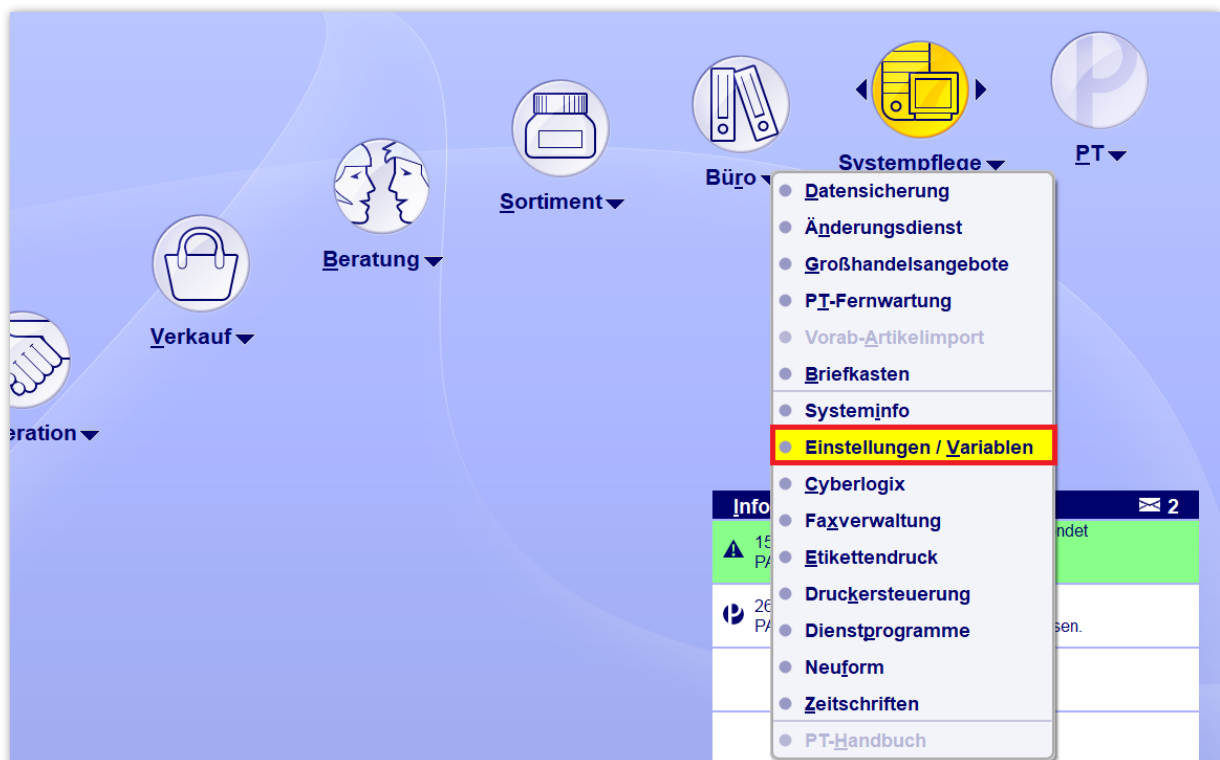
Durch das Setzen der Nachliefermenge wird der Artikel automatisch bestellt und bei Verkaufsabschluss ein Abholschein ausgedruckt. Das Eingabe-/Scanfenster zur Echtheitsprüfung und Ausbuchen aus dem securPharm-System erscheint dann erst beim Auflösen der Abholung.

 **Bitte stellen Sie Ihre Arbeitsweise dahingehend bis zum 09.02.2019 um.**

Welche Einstellungen dazu erforderlich sind, zeigen wir Ihnen in diesem Artikel. Ein [YouTube-Video](#) zum Thema finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

Einstellung für den automatischen Druck des Abholscheins

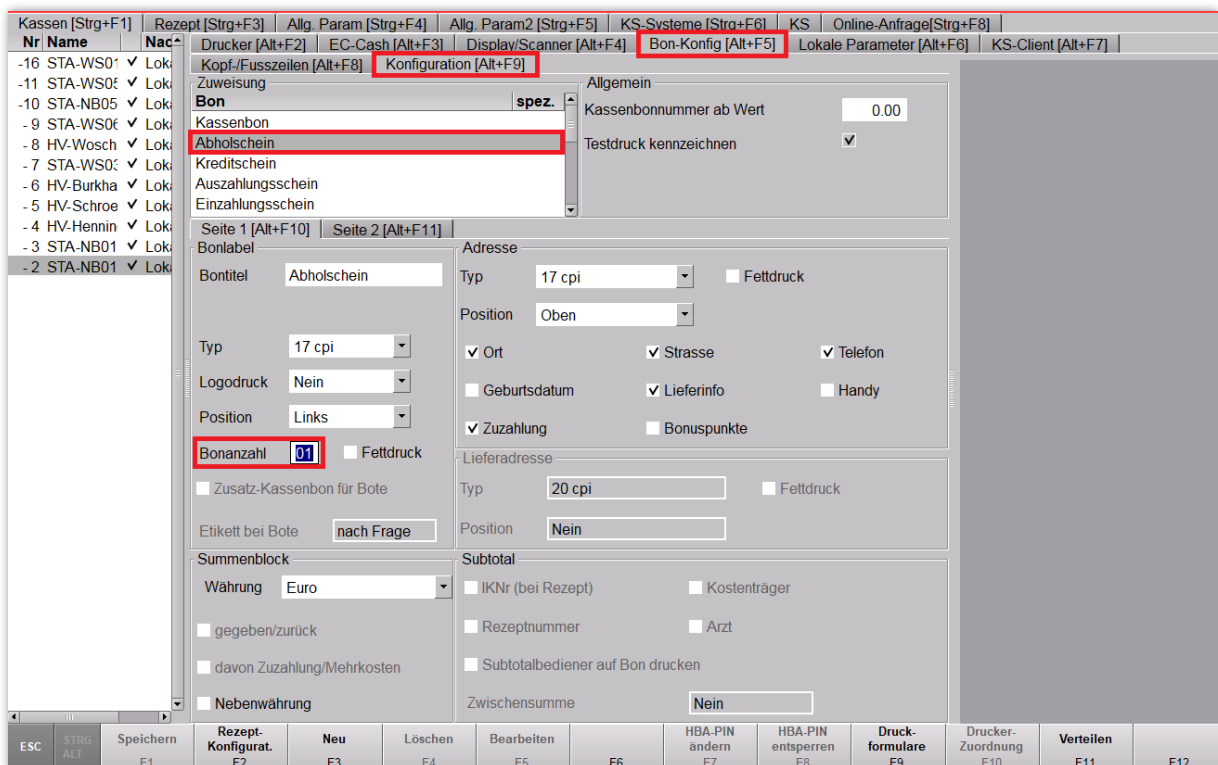
Im Menü **Systempflege** finden Sie die **Einstellungen / Variablen**.



Navigieren Sie zur Seite **Kassenparameter** und wählen Sie dort den Reiter **Bon-Konfig [Alt+F5]** aus. Dort markieren Sie im Reiter **Konfiguration [Alt+F9]** die Einstellung für Bon – **Abholschein**.

Tragen Sie dann die gewünschte **Bonanzahl** für den Druck ein:

- **01** → Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie weiterhin Ihre eigenen Abholscheine verwenden und nur einen Abholschein für die nachzuliefernden Artikel zum Verbleib in der Apotheke ausdrucken möchten.
- **02** → Mit dieser Einstellung erhalten Sie sowohl einen Abholschein zum Verbleib in der Apotheke als auch einen für den Kunden.



Vorgehen an der Kasse bei einer Nachlieferung

Bei POR-Lagerhaltung kann die Nachliefermenge nicht automatisch von XT ermittelt werden und muss daher manuell gesetzt werden. Dies löst dann den Druck eines Abholscheines nach Verkaufsabschluss aus.

Geben Sie dazu den zu bestellenden Artikel an der Kasse ein.
Wählen Sie **Bestellung – F5** aus.

The screenshot shows the main interface of the pharmacy POS system. At the top, there are fields for 'Normal' (20,30 €), 'Rezept' (0,00 €), and 'Privat' (0,00 €), with a 'Total' of 20,30 €. Below this, the customer information is shown as 'Kunde (keine Kundenzuordnung)'. A table lists the sale item: 'Pangrol 10000' with a unit price of 20,30 € and a quantity of 1. The 'Zwischensumme' (intermediate sum) is 20,30 €. Below the table, there are icons for various services and a text description: 'Allgem. 20 000-40 000 E. Lipase-Anteil pro Mahlzeit, die erforderliche Dos. hängt auch vom Fettgehalt d. Nahrung ab'. At the bottom, there are fields for 'PZN: 06324956', 'Anbieter: BERLIN-CHEMIE #', 'Lagermenge: 0', and 'Rohertrag: 2.85'. A row of function keys (F1-F12) is visible at the very bottom, with 'Bestellung' (F5) highlighted in red.

Es öffnet sich das Fenster **Nachlieferung / Bestellen**.

Tragen Sie hier die Anzahl der Packungen ein, die Sie für den Kunden zur Nachlieferung bestellen möchten. Bestätigen Sie mit **OK – F12**.

The screenshot shows the 'Nachlieferung / Bestellen' dialog box. It has a title bar 'Nachlieferung / Bestellen'. Inside, there are four input fields: 'aktuelle Lagermenge' (current stock) with the value 0, 'Nachlieferung' (reorder quantity) with the value 1, 'Bestellmenge für Lager' (order quantity for stock) with the value 0, and 'TelefonNr für SMS-Nachricht' (SMS message phone number) which is empty. At the bottom, there are four buttons: 'Einzel-Best' (F5), 'Anfrage-Partnerapo' (F8), 'OK' (F12), and 'Abbrechen' (Esc).

Nun öffnet sich das Fenster **Zahlungsart für Nachlieferartikel**.

Wählen Sie aus, ob der Kunde alles sofort bezahlen möchte, nur die schon abgegebenen Artikel gleich zahlt oder die gesamte Bestellung erst bei der Abholung bezahlt. Bestätigen Sie mit **OK – F12**.



Schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab. Je nach Bon-Konfiguration werden nun ein oder zwei Abholscheine gedruckt.

Ablauf der Bestellung in Bestellprogramm / Warenlogistik

Nachdem der Verkauf abgeschlossen ist, wird die zu bestellende Ware an die Warenwirtschaft übergeben und je nach Konfiguration entweder im sogenannten Hilfsauftrag oder im nächsten Auftrag eines Lieferanten gelistet. Nachlieferartikel sind dabei **blau** geschrieben.

Der Hilfsauftrag ist ein Sammelauftrag für alle Artikel, bei denen noch nicht klar ist, bei welchem Lieferanten zu welchen Konditionen bestellt werden soll.



Sie finden die Konfiguration für den Auftrag, in dem Nachlieferartikel landen sollen, im Menü **Systempflege** in den **Einstellungen / Variablen** unter **Variablenpflege** → **Parameter** → **Parameter 4**.

Mit **12 – Standardlieferant für Besorgungsartikel** können Sie einen Lieferanten festlegen, dem zu bestellende Artikel immer zugeordnet werden sollen.

Wenn Sie den Wert auf 0 setzen, kommt Punkt **13 – falls Standardlieferant 0, bestellen mit** zur Anwendung: Sie können mit der Leertaste die Option *nächster Auftrag* festlegen – dann wird immer der zeitlich nächste Auftrag egal welches Lieferanten zur Bestellung genutzt.

Wenn Sie Punkt **12** auf 0 und **13** jedoch leer lassen, wird für Nachlieferartikel automatisch der Hilfsauftrag verwendet. Dann wird der Hilfsauftrag dauerhaft im Bestellprogramm oder der Warenlogistik angezeigt und muss noch bearbeitet, d.h. aufgelöst werden.

Allg.Par.	Taxe	Best-Abfr.	Par1	Par2	Par3	Par4	Par5	Int	HA-Par	Lvert	Anbiet	Laufw
Parameter tabelle Teil 4 (* = gültig für diesen Arbeitsplatz)												
* 1	Anzeige der Uhrzeit im Bestellprogramm											
2-3	Nummernkreis Kundenkarte.....					1	-	1000				
4-5	Nummernkreis Laufkunden.....					0	-	0				
6-7	Nummernkreis Stammkunden.....					0	-	0				
8	Arztdaten in Einzelbestellung abfragen					Ja						
9	Kundendaten in Einzelbestellung abfragen					Ja						
10	Verkaufsstatistik bei Einzelbestellung anzeigen					Ja						
11	Bestände für Nachoptimierung berücksichtigen ...					Ja		B.Menge abzg.Bestand				
12	Standardlieferant für Besorgungartikel					0		nicht vorhanden				
13 falls Standardlieferant 0, bestellen mit:											
14	Standardlieferant für Defektzuordnung					0		nicht vorhanden				
15	Abverkaufsorte verwalten					Nein						
16	Aufdruck KOPIE bei Folgeausdruck Retourenschein					Nein						
17	Negativartikel als Lagerartikel übernehmen					nur		beim Bestellen				
18	Für welche Etikettentypen soll Barcode-Kz gelten:					nur		Barcode				
19	Etikettenfenster bei Bestandserhöhung anzeigen .:					Nein						
Mit Leertaste auswählen.												
ESC	STRG ALT	Zurück F1	F2	Ändern F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	Hilfe F10	F11 F12

Falls Sie mit dem Hilfsauftrag arbeiten, gehen Sie zum Auflösen des Hilfsauftrages wie folgt vor.

Programm **Bestellungen**:

Zum Bearbeiten des Hilfsauftrags im Programm Bestellungen wählen Sie zunächst einen Auftrag eines Lieferanten aus und bestätigen mit dem Menüpunkt **Gesamt auflösen**.

Je nach Konfiguration erscheinen nun Bestellabfragen wie Großhandelsangebote oder Doppelbestellungen. Durch diese Bearbeitung landen die Nachlieferartikel dann im entsprechenden Bestellauftrag – der Hilfsauftrag ist nun leer.

Programm **Warenlogistik**:

Wählen Sie einen Bestellauftrag aus, der demnächst bestellt werden soll, und lösen Sie den Hilfsauftrag über **Hilfsauftrag auflösen – F8** auf. Es öffnen sich die Bestelldetails mit Anzeige der zu bearbeitenden Bestellabfragen.

Ist die Bearbeitung der Bestellabfragen über **Bearbeiten – F5** abgeschlossen, befinden sich die Artikel im gewählten Bestellauftrag. Die Bestellung erfolgt weiter wie gewohnt über **Bestellen – F12**.

Auflösen der Abholung

Sobald der Kunde die bestellten Artikel abholt oder geliefert bekommt, muss die Abholung aufgelöst werden.



Jede Abholung muss aufgelöst werden, auch wenn sie bereits bezahlt war.

Dazu scannen Sie den Abholschein in der Kasse ab und schließen den Vorgang mit **Total** und **Enter** ab. Mögliche Änderungen können dabei vor dem Abschluss jederzeit noch vorgenommen werden. Nach **Total** erscheint das Fenster **Artikel gegenscannen**, in dem die jetzt abzugebenden Packungen mit dem DataMatrix-Code gescannt werden. Sind alle Packungen abgabebereit, schließt sich das Fenster automatisch und Sie schließen den Verkauf wie gewohnt ab.



Beim Erstellen eines Lieferscheins in der Faktura entspricht das Vorgehen zum Generieren einer Nachlieferung dem Vorgehen an der Kasse.